

BURGGEGFLÜSTER



HERBST 2023

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Letzter Gruß an Monika	4
Wichtige Informationen für Angehörige	5
Schuljahr 2023/2024	6-7
Einkauf bei DEKUmoden	8
Angebote der Betreuung	9-12
Feste/Feiern	13-15
Lebenslinien	16-17
Bewohnervertretung	18
Geburtstage	19
Mitarbeiterseite	20
Wir nehmen Abschied	21
Letzte Seiten	22-24

Impressum

Herausgeber

Heilig-Geist-Spital BRK Seniorenhaus
Mautnerstraße 250a, 84489 Burghausen

Verantwortlich für den Inhalt

Michael Mikita, Einrichtungsleitung

Fotos Heilig-Geist-Spital BRK Seniorenhaus

Foto Titelblatt Heilig-Geist-Spital BRK Seniorenhaus

Redaktionsteam

D. Bogdanovic - K. Terhörst – M. Mikita

VORWORT



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,
sehr geehrte Angehörige und Betreuer,

Nach einem langen, schönen und heißen Sommer kam nun der Herbst, der sich von den Temperaturen her durchaus auch noch sehr sommerlich gestaltete.

Mit den sinkenden Temperaturen halten jedoch leider auch wieder Erkältungen und Grippeerkrankungen bei den Bewohnern und Mitarbeitern Einzug. Auch Coronafälle wurden bereits das ein oder andere Mal wieder verzeichnet. Jedoch wird im Vergleich zu den Vorjahren das Veranstaltungsangebot nicht mehr eingeschränkt werden.

Neben vielen positiven Aspekten mussten wir dieses Mal leider auch einen großen Verlust verzeichnen. Unsere langjährige Kollegin Monika Heitzinger ist ihrer Krankheit mit nur 54 Jahren erlegen.

In diesem Quartal war auch wieder einiges geboten. Wir konnten den erfolgreichen Abschluss unserer drei Auszubildenden zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann feiern und freuen uns, dass alle drei weiterhin in unserer Einrichtung als Pflegefachkraft beschäftigt bleiben möchten. Vier neue Azubis zur Pflegefachfrau konnten wir gewinnen, sowie zwei Auszubildende zur Pflegefachhelferin.

Neben unserem Weinfest mit unseren Bewohnern konnten wir einen Kleiderverkauf anbieten mit der Fa. DEKUmoden. Auch kleinere Veranstaltungen fanden wieder statt, wie der wöchentliche Literaturkreis.

Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie gut durch den Herbst kommen!

Viele Grüße
Michael Mikita

WIR NEHMEN ABSCHIED VON UNSERER LIEBEN KOLLEGIN

Nachruf

Wir trauern um unsere Mitarbeiterin

Monika Heitzinger

Seit dem 01.06.2002 war Frau Monika Heitzinger bei der Heilig-Geist-Spitalstiftung, verwaltet durch die Stadt Burghausen und durch den Trägerwechsel ab dem 01.01.2018 beim BRK-Kreisverband Altötting beschäftigt. Eingesetzt war Frau Heitzinger als Pflegefachkraft im Heilig-Geist-Spital BRK Seniorenhaus Burghausen.

Durch ihre freundliche, kompetente und überaus engagierte Art war Frau Heitzinger bei den Bewohnerinnen und Bewohnern, Angehörigen und ihren Kolleginnen und Kollegen sowie Vorgesetzten gleichermaßen beliebt und geschätzt. Sie zeigte über 20 Jahre ununterbrochene Einsatzbereitschaft für die Belange des Hauses und verstand es, die Bewohnerinnen und Bewohner liebevoll und mit einem hohen Maß an Fachwissen zu begleiten. Frau Heitzinger war in unserem Haus zudem als Hygienebeauftragte tätig und führte diese Zusatzfunktion ebenfalls stets mit hoher Zuverlässigkeit und Sorgfalt aus. Ebenso stand sie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unseres Hauses als Gesundheitsbeauftragte zur Seite und brachte sich auch in diesem Aufgabengebiet jederzeit ein.

Ihr früher Tod erfüllt uns mit großer Trauer. Das BRK dankt Frau Heitzinger von ganzem Herzen und wird ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Bayerisches Rotes Kreuz 

Christian Fendt
Kreisgeschäftsführer

Reinhard Pillris
Heimreferent

Michael Mikita
Einrichtungsleiter

Simon Herzog
Personalratsvorsitzender

Liebe Moni,
in guten Zeiten haben wir mit Dir gelacht, in schweren Zeiten konnten wir uns immer auf Dich verlassen. Auch wenn wir uns auf den Abschied vorbereiten konnten, fällt es sehr schwer, Dich nicht mehr bei uns zu haben. Wir vermissen Dich und danken Dir, dass Du mit uns einen Teil Deines Weges gegangen bist.
Deine Kolleg:innen

WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR ANGEHÖRIGE

Das Jahresende naht und wir möchten Sie daran erinnern, dass Sie rechtzeitig die Zuzahlungsbefreiung für das Jahr 2023 bei der zuständigen Krankenkasse beantragen.

Warum? Wer keine Quittungen sammeln möchte, kann gegen Vorauszahlung seiner Zuzahlungen in Höhe der persönlichen Belastungsgrenze bereits zum Jahresanfang von den Zuzahlungen befreit werden.

Wenn Sie dies frühzeitig machen, kommt es im Nachhinein zu keinen Überschneidungen bei den Zuzahlungsrechnungen für Ihre Lieben.

Bitte geben Sie den Befreiungsausweis gleich nach Erhalt in der Verwaltung ab.

Dringende Bitte!

Sollten Sie für einen gestellten Höherstufungsantrag einen ablehnenden Bescheid von der Pflegekasse erhalten, stellen Sie ihn bitte umgehend der Verwaltung zu, so dass, wenn gerechtfertigt, die Widerspruchsfrist eingehalten werden kann. **Pflegeeinrichtungen bekommen keine ablehnenden Bescheide zugesandt.**

Sollte sich ihre Handy- oder Telefonnummer ändern, informieren Sie bitte zeitnah die Verwaltung, sonst können wir Sie in Falle eines Falles nicht erreichen.



Unseres Haus ist hundefreundlich!
Wir alle freuen uns auf die Abwechslung, die Ihre Vierbeiner mitbringen.
Aber - achten Sie bitte darauf, dass die Hunde im Haus an der Leine bleiben müssen.

SCHULJAHR 2023/2024



Fünf neue Pflegeschüler dürfen wir für das neue Schuljahr willkommen heißen. Zwei von ihnen haben hierzu sogar die weite Reise aus Kamerun angetreten.

Wir heißen alle von Herzen willkommen, wünschen Ihnen einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt sowie viel Freude und Erfolg in ihrer Ausbildung.

*

Unsere Ausbildungsbeauftragte, Frau Karin Waniaus, wird während der gesamten Ausbildungszeit fachlich wie menschlich stets beratend zur Seite stehen.

BAP KARIN WANIAUS



Mein Name ist Karin Waniaus, seit dem 1. September 2022 habe ich die Stelle als Beauftragte für die Ausbildung in der Pflege (BAP) im HGS übernommen.

In dieser Funktion übernehme ich einen Teil der praktischen Ausbildung im HGS. Ich helfe unseren zukünftigen Pflegefachkräften und Pflegefachhelfer*innen das theoretische Wissen der Schule mit der Praxis auf Station zu verbinden. Ich begleite sie auch bei Praxisbesuchen und bei den Prüfungen als zweite Prüferin. Meine persönliche Herausforderung besteht darin jeden Auszubildenden individuell zu fördern. Unterstützt werde ich durch die Praxisanleiter auf den einzelnen Stationen.

Mein persönlicher Weg in der Pflege begann 1998 mit einem sozialen Jahr im HGS, aus dieser Zeit arbeiten noch 6 Pflegekräfte im Haus. Danach folgte die dreijährige Ausbildung zur Krankenschwester im Krankenhaus Burghausen. Im Jahr 2005 bin ich als Fachkraft ins HGS zurückgekehrt und arbeite seitdem hier mit zwei Unterbrechungen, bedingt durch die Geburt meiner Söhne mit anschließender Elternzeit. Im Februar 2021 habe ich neben der Arbeit die Weiterbildung zur Praxisanleiterin gemacht, in der man rechtliche Grundlagen, Pädagogik, Lerntypen, Pflege-theorien uvm. vermittelt bekommt.

Mit meinem Beitrag zur Ausbildung in unserem Haus möchte ich sicherstellen, dass wir zukünftig gutes Personal haben.

EINKAUF BEI DEKUMODEN



Endlich, nach 3 Jahren Wartezeit öffneten sich am 4. September wieder die Türen unserer Hallenboutique, ein besonderer Tag für unsere modebewussten Bewohner. Nachdem das ModeTaxi 2020 seine Arbeit eingestellt hat, haben wir nun einen neuen Anbieter gefunden „DEKUmoden“. Mit einem breiten Angebot, angefangen bei Wäsche über Oberbekleidung bis hin zu Schuhen präsentierte sich dieses Unternehmen. Fleißig wurde gestöbert, ausgewählt, probiert und gekauft. Ein Highlight im September.



MALGRUPPE



Jeden Donnerstag um 14 Uhr wird mit Alexander Brandmeyer zu unterschiedlichsten Themen gemalt. Dieses Mal lautete das Thema *Herbstliche Kastanienimpressionen*. In Aquarelltechnik wurde naturgetreu oder aber auch abstrakt solange gearbeitet bis jeder mit seinem Bild zufrieden war.



LITERATURKREIS



Am späten Donnerstagnachmittag dann liest Alexander Brandmeyer im Kreise aller Interessierten vor.

Jedoch von Vorlesen im herkömmlichen Sinn kann nicht die Rede sein, eher von aktiver Teilhabe und lebhafter Interaktion zwischen Buch, Zuhörerschaft und Herrn Brandmeyer. Durch Fragen, Einwürfe und den mehr als lebhaften Vortrag nehmen alle regen Anteil am Geschehen. Die Lektüre umspannt ein weites Feld: Heimatbücher, Krimis, Romane, Biografien, Gedichte usw.



APFELSTRUDELBACKEN



Was ist ein Herbst ohne Äpfel und Apfelstrudel. Unser kleiner Baum neben dem Pavillon trug diese Jahr reiche und gute Ernte (ohne Würmer), so dass sich Erika Schulz von unserem Betreuungspersonal aufmachte und zusammen mit Bewohnern die Äpfel vom Baum holte, in Körben sammelte, putzte, kleinschnitt und insgesamt sechs Apfelstrudel aus Ihnen buk und zu guter Letzt mit einer Glasur aus Aprikosenmarmelade veredelte.

Hmmm, lecker, zusammen mit Schlagsahne ein Gedicht. Ein ganz lieben Dank an alle Beteiligten und - bitte nächstes Jahr wiederholen!



VEEH-HARFE



Ebenso an jedem Donnerstagvormittag wird unter Anleitung von Alexander Brandmeyer fleißig mit den Veeh-Harfen musiziert. Neue Lieder werden einstudiert, alte wiederholt und gefestigt. Manchen gefiel das Instrument so gut, dass sie sich selber eines kauften um auch an anderen Tagen spielen zu können.

WEINFEST

„Weinfest“, passend zu diesem Motto sorgten am 18. Oktober Erwin & Rainer mit Ihrer zünftigen Musik wieder für ausgelassene Stimmung unter ihren Zuhörern. Für unsere Jubilarinnen Frau Kippe und Frau Probst stimmten alle in ein fröhliches Geburtstagsständchen mit ein. Jede 2. Woche verwandeln unsere beiden Entertainer unsere Eingangshalle in eine Musik-Cafeteria.



MUSIKALISCHES-STÄNDCHEN

Am 05. Oktober war es soweit, unser Veeh-Harfen-Quintett bot in der Cafeteria ihr erstes *Musikalisches Ständchen* dar. Begleitet wurden sie von Alexander, ihrem Lehrer, auf seiner Geige und Frau Sagmeister aus Emmerting auf ihrer bayerischen Zither.

Rundherum ein gemütlicher, musikalischer Nachmittag, dem hoffentlich bald eine Wiederholung folgt. Ein herzliches vergelt's Gott an alle Mitwirkenden.

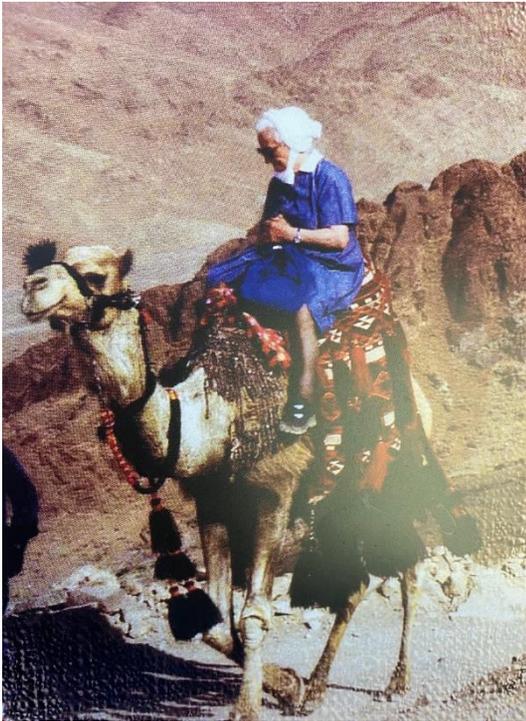


ST. MARTIN UMZUG



Am 10. November bekamen wir Besuch von der Hans-Stetheimer-Grundschule, die ihr Martinsfest auf der großen Wiese der Parkanlage feierten. Auch unsere Bewohner waren herzlich zur Teilnahme eingeladen. Entweder vor Ort, oder auch als Zuschauer an den Fenstern und auf den Balkonen verfolgten sie die Geschichte rund um St. Martin und genossen den schönen Anblick der Laternen vor der beleuchteten Burgkulisse. Wer mochte konnte auch einen Punsch und eine von den Eltern selbstgebackene Martinsgans genießen.

LEBENS LINIE



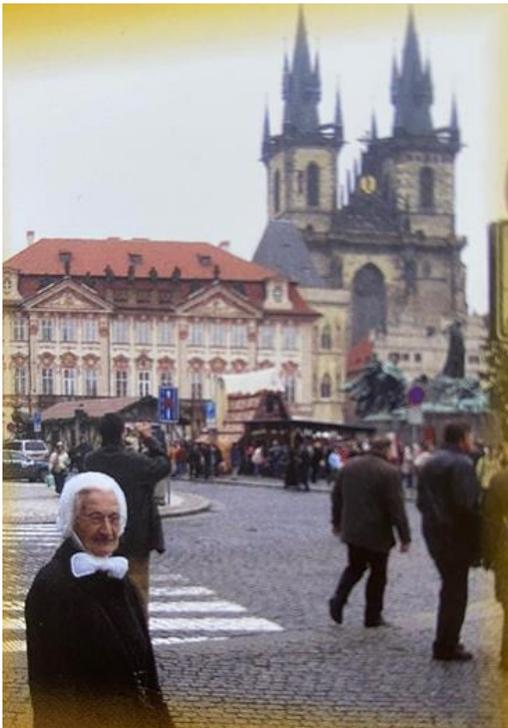
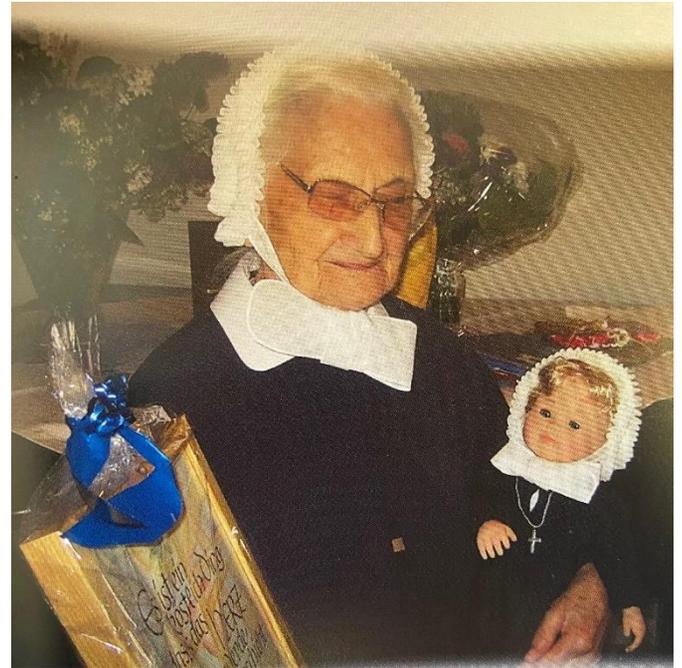
So kennt man Schwester Erna Nitsche in Burghausen: Blaues Kleid, weiße Haube, Schleife unter dem Kinn und meistens auf dem Fahrrad.

Die tatkräftige Diakonisse (evangelische Ordensfrau), Schwester Erna, ist mit 106 Jahren die älteste Dame in Landkreis und wohnt in HGS seit 2019.

Begonnen hat das Leben von Erna Nitsche in Schlesien, wo sie als zehntes Kind ihrer Eltern Oswald und Ida geboren wurde. Mit 18 Jahren trat sie in den Orden der evangelisch-lutherischen Diakonissen Breslau ein und machte eine Ausbildung zur Krankenschwester. Sie lebte für die Pflege anderer Menschen und half gerne – doch die Vertreibung aus der Heimat änderte alles. Am 25. Januar 1945 musste Schwester Erna mit ihren Geschwistern und der Mutter im Treck ihr Zuhause verlassen. Ein halbes Jahr dauerte die Flucht, bevor die Familie – ohne den Vater, der noch zurückgeblieben war – in Kollbach bei Gangkofen ankam. Wir hatten gar nichts, sagte einmal Sr. Erna. Doch sie bauten sich ein neues Leben auf, holten den Vater in den 50er Jahren aus dem Osten nach Bayern und Schwester Erna blieb ihrem Orden treu. Sie unterrichtete evangelische Schüler, baute das Christianger-Heim bei Postmünster mit auf und wirkte viele Jahrzehnte dort als Krankenschwester - das war ihre Lebensaufgabe.

Sie hat vielen Menschen geholfen, auch viele in den Tod begleitet und hat stets Wertschätzung zurückbekommen.

LEBENS LINIE



Mit 18 Jahren trat Schwester Erna in den Orden der evangelisch-lutherischen Diakonissen Breslau ein.

Erst nach ihrer Pensionierung 1984 zog sie nach Burghausen, wo eine Schwester lebte. Sie wohnte bis 2019 unter einem Dach mit einem Teil ihrer großen Familie.

Mit 102 Jahren zieht sie ins Heilig Geist Spital. Neben ihrem Glauben und ihrer Freude am Helfen hatte Sr. Erna immer viel Interesse an der Welt. Viele Länder bereiste sie, von Norwegen bis Spanien, von Schottland bis Israel, wo sie noch mit über 80 Jahren den Berg Sinai auf einem Kamel hinauffritt.

Während wir an diesen Seiten arbeiteten verstarb leider Sr. Erna unerwartet am 5. November im Beisein Ihrer Lieben.

Alle Fotos, Daten und Texte wurden netterweise von der Nichte, Fr. Hartinger, zu Verfügung gestellt. Wir bedanken uns recht herzlich dafür.

UNSERE BEWOHNERVERTRETUNG

Frau Monika Probst
Zimmer 137



Frau Marlies Schramm
Zimmer 206



Herr Franjo Culifaj
Zimmer 107



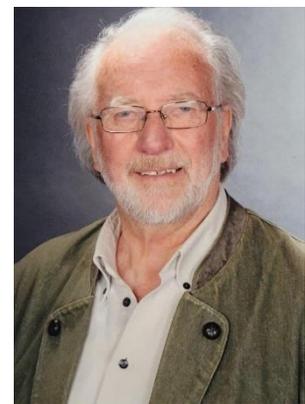
Frau Ursel Piffer



Frau Ingrid Underberg



Herr Anton Krauß



Wenn Sie Fragen haben oder Hilfe brauchen, wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Wir helfen Ihnen gerne weiter!

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG 90 JAHRE UND ÄLTER

September

Christina Ellinger, 92 Jahre
Harald Krockner, 91 Jahre
Rosa Markert, 95 Jahre
Agnes Binder, 103 Jahre
Alfs Ursula, 93 Jahre

Oktober

Rosa Giesser, 93 Jahre
Elisabeth Rißel, 93 Jahre

November

Sybill Pabel, 97 Jahre
Brunhilde Hegyesi, 80 Jahre



MITARBEITERSEITE

Wir begrüßen recht herzlich unsere neuen Mitarbeiter!



Elena d'Agostino
Betreuungskraft



Klaudyna Dukata
Pflegehelferin



Andreas Hiller
Küchenhilfskraft

WIR NEHMEN ABSCHIED VON UNSEREN VERSTORBENEN MITBEWOHNERN



Martin Keglmeier
Helga Weiß
Sr. Erna Nitsche
Siegfried Pichler
Adelheid Meier
Ruth Voigt

„Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke.“

BUNT SIND SCHON DIE WÄLDER

Melodie: Johann Friedrich Reichardt (1752-1814)

Text: Johann Gaudenz von Salis-Seewis (1762-1834)

The image shows a musical score for the song 'Bunt sind schon die Wälder'. It consists of three staves of music in G major and 6/8 time. The first staff starts with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The melody is written in a simple, folk-like style. Below the first staff, the lyrics are: '1. Bunt sind schon die Wälder, gelb die Stoppelfelder'. The second staff continues the melody and lyrics: 'und der Herbst beginnt. Rote Blätter fallen, graue Nebel'. The third staff concludes the melody and lyrics: 'wallen, kühler weht der Wind.' Chord symbols are placed above and below the staves to indicate the harmonic structure.

1. Bunt sind schon die Wälder, gelb die Stoppelfelder
und der Herbst beginnt. Rote Blätter fallen, graue Nebel
wallen, kühler weht der Wind.

1.
Bunt sind schon die Wälder
gelb die Stoppelfelder
und der Herbst beginnt.
Rote Blätter fallen
graue Nebel wallen
kühler weht der Wind.

3.
Flinke Träger springen
und die Mädchen singen
alles jubelt froh!
Bunte Bänder schweben
zwischen hohen Reben
auf dem Hut von Stroh.

2.
Wie die volle Traube
an dem Rebenlaube
purpurfarbig strahlt.
Am Geländer reifen
Pfirsiche mit Streifen
rot und weiß bemalt.

4.
Geige tönt und Flöte
bei der Abendröte
und bei Mondesglanz
Schöne Winzerinnen
winken und beginnen
frohen Ringeltanz.

DIE SEITE ZUM LACHEN

Geht eine Oma zum Arzt und sagt:
„Herr Doktor, Sie sagten mir doch,
ich solle nicht mehr so viel
Treppen steigen.“

-
Sagt der Arzt: „Ja, das stimmt.“

-
Sagt die Oma: „Ok, aber ich habe
keine Lust mehr an der Regenrinne
hoch und runter zu klettern.“

Ein Mann geht im
Einkaufszentrum in ein
Geschäft. Er stellt sich an
den Tresen und sagt
"Guten Tag, ich bräuchte
bitte eine neue Brille."
Darauf antwortet die Frau
hinter dem Tresen: "Ja, das
stimmt. Sie sind hier beim
Bäcker."

Mit dem Alter kann man immer
mehr Multitasking. Man kann
gleichzeitig Lachen, Husten und
Pinkeln.



Lehrerin: "Nun Fritzchen, kannst du mir den Unterschied zwischen
'ausreichend' und 'genug' erklären?" Fritzchen: "Kann ich.
Ausreichend ist, wenn Mutti mir Schokolade gibt. Genug ist, wenn ich
mir selber welche nehme!"



SUCHWORTGITTER

HERBST



Finde die 12 Wörter zum Herbst

R	D	A	R	E	G	E	N	D	R	F	D	C	F	G	R	T	Z
F	D	D	W	K	L	O	P	Ö	O	E	D	H	E	R	B	S	T
B	R	Z	T	F	A	S	T	U	R	M	F	A	D	R	D	S	F
H	A	G	A	F	K	A	S	T	A	N	I	E	R	T	S	Y	B
Z	C	B	N	R	H	D	Z	T	R	E	A	D	E	G	O	A	O
U	H	V	N	T	A	F	R	L	A	U	B	T	W	F	N	S	I
J	E	D	E	G	L	V	D	F	V	U	F	Z	S	V	N	W	U
H	N	W	N	B	L	C	A	I	G	J	E	G	W	G	E	J	J
U	D	S	Z	V	O	H	Q	O	H	N	I	B	D	H	N	U	Ü
I	E	G	A	A	W	U	W	K	Z	H	C	V	F	U	S	Z	B
W	U	H	P	Y	E	J	D	L	T	Z	H	N	R	J	C	H	A
S	I	U	F	A	E	I	F	O	G	T	E	M	G	I	H	G	S
A	P	J	E	E	N	O	R	P	E	R	L	K	T	K	E	B	T
Q	W	K	N	R	T	Z	H	G	B	N	J	L	Z	T	I	V	E
Ö	E	I	O	L	K	M	E	W	S	D	F	C	T	Z	N	G	L
K	E	I	C	H	H	Ö	R	N	C	H	E	N	R	E	D	E	N

- Regen
- Tannenzapfen
- Halloween
- Sonnenschein
- Drachen
- Sturm
- Laub
- Basteln
- Herbst
- Kastanie
- Eichel
- Eichhörnchen